

[Read ebook] Das Mädchen mit dem Flammenherz: Roman (Finley Jayne eine auergewöhnliche Heldin 2)

## Das Mädchen mit dem Flammenherz: Roman (Finley Jayne eine auergewöhnliche Heldin 2)

Von Kady Cross

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #71104 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-05-13 Erscheinungsdatum: 2013-05-13 File Name: B00BWOMLLY | File size: 79.Mb

**Von Kady Cross : Das Mädchen mit dem Flammenherz: Roman (Finley Jayne eine auergewöhnliche Heldin 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mädchen mit dem Flammenherz: Roman (Finley Jayne eine auergewöhnliche Heldin 2):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so gut wie sein Vorband  
Von Gwynnys Lesezauber "Das Mädchen mit dem Flammenherz" von der Autorin Kady Cross ist der 2. Band rund um das ungewöhnlich starke Mädchen Finley Jayne. Der Steampunkroman ist erstmals am 13.05.2013 als Taschenbuch im Heyne Verlag erschienen. Diesmal spielt die Geschichte hauptsächlich in Amerika. Auch hier kann man sich ein Leben ohne Dampfmaschinen und Roboter unmöglich vorstellen. Kaum ist der Maschinist bezwungen, strzt sich die außergewöhnliche Truppe um Finley in das nächste Rettungsmanöver - Jasper wurde wegen Mordverdachts nach New York verschleppt. Griffin und die anderen glauben jedoch nicht, dass er eine solche Tat begangen haben soll. Und diese Typen, die Jasper mitgenommen haben sind tatsächlich von der New Yorker Polizei? Sie reisen ihm hinterher und versuchen Licht in die Geschichte zu bringen. Wer ist das Mädchen an Jaspers Seite? Was führt dieser Dalton aus seiner Vergangenheit im Schilde? Finley begibt sich in große Gefahr um es herauszufinden! Wird sie noch erfahren, was Griffin wirklich für sie empfindet und ist Jasper unschuldig? Zudem wird Griffin immer bedroht... Der Schreibstil ist wie im 1. Band in der Erzähler-Perspektive gehalten. Auch hier sind die Charaktere wieder schillernde Persönlichkeiten mit Vorzügen und Nachteilen. Kady Cross hat es erneut geschafft die Protagonisten und ihre Gedanken so wieder zu geben, dass man deren Handlungen sehr gut nachvollziehen kann. Die Beschreibung der Rituale haben so auf mich gewirkt, als stünde ich direkt in Griffins Zimmer oder selbst in einer der Dampfdröschken auf den Straßen von New York City. In diesem Teil lernte man vor allem Jasper viel besser kennen. Hatte man beim 1. Teil eventuell den Wunsch mehr über den flirtenden Cowboy zu erfahren, so kam man hier voll auf seine Kosten! Als er das erste Mal auftaucht ahnte ich schon, dass da noch etwas kommen würde. Hinter dem allzeit gut gelaunten Sunny Boy steckt ein durchaus ernster Kerl mit einer bewegten Vergangenheit! Anfangs fand ich das "Liebesgeplänkel" um Finley und Griffin noch charmant. Doch in diesem Buch wurde es mir dann etwas zu viel. Es drehte sich um sich selbst und wiederholte sich, dadurch hat es für mich deutlich an Reiz verloren. Auch die doppelten Aufzählungen der Fähigkeiten von Finleys Truppe haben mich gestört. Ich finde es fraglich, ob diese Story noch genug Stoff für einen anspruchsvollen weiteren Teil liefern kann. Mein Fazit: Das Buch kann mit dem ersten Teil nicht mithalten. Ich hatte mir ehrlich mehr davon versprochen. Es ist jedoch durchaus unterhaltsam und lesenswert. Den Kauf bereue ich keines Falls. Bei diesem Band wird auf jeden Fall deutlich, dass es sich um ein Jugendbuch handelt. Schade ist, dass dieses Buch nicht (wie sein Vorgänger) als Hardcover erschienen ist. Hier vergeblich ich 3 von 5 Sternchen.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Fortsetzung  
Von Christian Müller Eine gelungene Fortsetzung von "Das Mädchen mit dem Stahlkorsett", welches ich ebenso gerne gelesen habe wie diesen zweiten Band. Sollte es irgendwann einen dritten Band dieser Buchreihe geben, so hoffe ich dass der Heyne-Verlag ihn bald ins Deutsche übersetzt. In "Das Mädchen mit dem Flammenherz" reisen Finley und ihre Freunde nach Amerika, um ihren Freund Jasper zu befreien. Dieser wurde am Ende von "Das Mädchen mit dem Stahlkorsett" wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat, scheinbar festgenommen und nach Amerika befördert. Doch statt der Polizei übergeben zu werden, wurde er an einen Gangsterboss ausgeliefert, der noch eine Rechnung mit ihm offen hat. Dies finden Finley und ihre Freunde einige Zeit nach ihrer Ankunft heraus und Finley beschließt sich bei dem Gangsterboss einzuschleusen, um Jasper zu befreien. In seine Bande schleicht sie sich ein, in dem sie bei einigen Untergrundkämpfen als Siegerin hervorgeht. Finley und ihre Freundin Emily haben diesen Einschleusungsplan jedoch im Alleingang gefasst und da Sam und Griffin eine ähnliche Idee hatten, steht Finley im Finale der Untergrundkämpfe Sam gegenüber. Beide lassen den Kampf möglichst echt aussehen, aber Sam lässt zu dass Finley gewinnt, da er von ihr erfährt dass der Gangsterboss weiß dass er und Griffin aus England gekommen sind und dass Griffin ein englischer Adliger ist, welcher Kontakt zu Jasper hatte. Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht verraten, um den zukünftigen Lesern dieses Buches nicht die Spannung zu verderben. Nur ein Rat noch zum Schluss: Wer "Das Mädchen mit dem Flammenherz" liest, sollte vorher "Das Mädchen mit dem Stahlkorsett" lesen.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Mädchen mit dem Flammenherz  
Von Meggie Auch das zweite Abenteuer rund um Finley Jayne, das stärkste Mädchen Englands und ihre Freunde Griffin, Sam, Emily und Jasper war für mich ein gelungener Mix aus Abenteuer, Spannung und einem kleinen Hauch einer Romanze. Finley und ihre Freunde fliegen nach New York, um herauszufinden, warum ihr Freund Jasper verhaftet wurde. Angeblich soll er einen Mord begangen haben. In New York angekommen, macht sich Finley gleich auf, um Nachforschungen anzustellen und landet letztendlich bei Reno Dalton, dem gefürchtetsten Gangster in der Stadt. Sie kann sich in seine Bande einschleichen und kommt so nach und nach hinter sein Geheimnis. Ich bin immer noch begeistert von der Steampunk-Welt, die die Autorin geschaffen hat. Denn alles ist stimmig und es macht einfach Spaß, in das Abenteuer einzutauchen und Finley und ihre Freunde zu begleiten. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und das Kopfkino hat ständig zu tun. Gerade die Gebäude, Maschinen und vor allem die Kleidung, die die Autorin gerne beschreibt, kann man sich so wundervoll vorstellen und ich könnte mir auch sehr gut vorstellen, die Geschichte auch mal in bewegten Bildern im Fernsehen zu sehen. Gerade Finley und Griffin, die im zweiten Teil ihre Gefühle füreinander entdecken, sind zwei Charaktere, die sich traumhaft ergänzen. Sie sind ein eingespieltes Team, obwohl sie sich noch nicht lange kennen und am Ende des Buches bekommen beide auch das, was ich mir schon seit dem ersten Abenteuer der beiden wünsche. Auch Finley's Freunde Sam, Emily und Jasper sind mir sehr ans Herz gewachsen. Sie sind loyal, haben das Herz auf dem rechten Fleck und sind ihren Idealen gegenüber treu. Alle zusammen geben sie eine Clique ab, die man einfach mögen muss. Auch wenn am Ende des Buches mir persönlich etwas zu schnell ging, ist doch alles nachvollziehbar und vor

allem glaubhaft. Nur hätte ich mir gerade für Jasper doch etwas anderes gewünscht, aber so kann man sich sicher sein, dass er im dritten Teil auch eine Rolle spielen wird. Fazit: Eine rasante und vor allem mal abwechslungsreiche Story mit Fantasy-Elementen im Steampunk-Style.

Kurzbeschreibung Eine Heldin, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat New York im Jahr 1897: Die 16-jährige Finley Jayne und ihre Gang erobern Manhattan. Ihre Mission: Jasper aus der Gewalt eines Mannes zu befreien, der vor nichts zurückschreckt. Ihre Waffen: bernatrlliche Fähigkeiten, Freundschaft und Mut. Ihre Erfolgsaussichten: tendieren gegen null. Also genau die Art von Auftrag, bei der Finley Jaynes Herz hherschlgt. Dass es dies gelegentlich auch tut, wenn der geheimnisvolle Griffin sie nur lang genug anschaut, ignoriert sie geflissentlich. Dafr hat sie wahrlich keine Zeit

Kurzbeschreibung Eine Heldin, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat New York im Jahr 1897: Die 16-jährige Finley Jayne und ihre Gang erobern Manhattan. Ihre Mission: Jasper aus der Gewalt eines Mannes zu befreien, der vor nichts zurückschreckt. Ihre Waffen: bernatrlliche Fähigkeiten, Freundschaft und Mut. Ihre Erfolgsaussichten: tendieren gegen null. Also genau die Art von Auftrag, bei der Finley Jaynes Herz hherschlgt. Dass es dies gelegentlich auch tut, wenn der geheimnisvolle Griffin sie nur lang genug anschaut, ignoriert sie geflissentlich. Dafr hat sie wahrlich keine Zeit

ber den Autor und weitere Mitwirkende Schon von klein auf war es Kady Cross' grter Wunsch, Schriftstellerin zu werden, wobei die Fantasy u.a. schon frh eine groe Rolle spielte. Wenn sie nicht gerade schreibt, verbringt Kady Cross ihre Zeit mit lesen oder der Herstellung ihres eigenen Make-ups. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und einem ganzen Rudel Katzen in Connecticut.